Zentalbibliothek [i.e. Zentralbibliothek] des Eidgenössischen Orchesterverbandes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre**

Band (Jahr): **2 (1935)**

Heft 8

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zentalbibliothek des Eidgenössischen Orchesterverbandes

Wegen Reinigungsarbeiten des Kantonsschulhauses bezw. der Bibliothek und Abwesenheit des Zentralbibliothekars bleibt die Zentralbibliothek für einen Monat geschlossen. Die Sektionen werden gebeten, während dieser Zeit auch keine Pakete zurückzusenden.

Der Zentralbibliothekar:
Rob. Waldisberg.

Luzern, 10. August 1935.

Aus der Arbeit der Orchestervereine

Bern. Orchester der Eisenbahner. Direktion: Kapellmeister Chr. Lertz. Promenadenkonzert, 12. Juni 1935 im Rosengarten. Programm: 1. Mit Standarten, Marsch, F. von Blon; 2. Ouverture zur Oper „Tancred", G. Rossini; 3. Tout Paris, Walzer, E. Waldteufel; 4. Praterbummel, Intermezzo, A. Pachernegg; 5. Große Fantasie aus der Oper „Lohengrin", R. Wagner.

— Promenadenkonzert, 23. Juni 1935, Kleine Schanze. Programm: 1. Heil Europa, Marsch, F. von Blon; 2. Ouverture z. Oper „Der Calif von Bagdad", A. Boieldieu; 3. Märchenaugen, Intermezzo, O. Kockert; 4. Hofball-Tänze, Walzer, J. Lanner; 5. Großes Potpourri aus der Operette „Die lustige Witwe", F. Lehár.

— — Promenadenkonzert, 4. Juli 1935, Kleine Schanze. Programm: 1. Fribourg 1934, Eidg. Schützenfestmarsch, G. B. Mantegazzi; 2. Ouverture zur Oper „Tancred", G. Rossini; 3. Fürstenkind-Walzer, F. Lehár; 4. „Le Ranz des Vaches" aus der Oper „Les Armaillis", G. Doret; 5. Lola, italienische Serenade, C. Friedemann; 6. Melodienstrauß aus der Oper „Lohengrin", R. Wagner.

Degerskeim. Orchesterverein. Unterhaltungskonzert in der Festhütte am Eidgen. Armbrust-Schützenfest in Degersheim, 29. Juni und 6. Juli 1935. Programm: Pilot Mittelholzer, Marsch, Heusser; Calif v. Bagdad, Ouverture, Boieldieu; Gold und Silber, Walzer, Lehar; Wiener Praterleben, Walzer, Translateur; Ungar. Tanz Nr. 5, Brahms; Ungar. Tanz Nr. 6, Brahms; Die lustigen Dorfschmiede, Marsch, Fuçik.

Einsiedeln. Orchesterverein. Direktion: Viktor Eberle. Gartenkonzert, 21. Juli 1935, Programm: 1. Bundesrat Rudolf Minger-Marsch, C. Friedemann; 2. Das Nachtlager von Granada, Ouverture, K. Kreutzer; 3. Donauweibchen, Walzer, J. Strauß; 4. Der Bettelstudent, Potpourri, C. Millöcker; 5. The Middy, Marsch, Alford Kenneth; 6. Fideles Wien, Walzer Karl Komzàk, 7. Der Vogelhändler, Ouverture Karl Zeller; 8. Sons of the Brave, Marsch, T. Bidgood.

Flawil. Orchesterverein. Leitung: E. Züllig, Musikdirektor. Sommer-Konzert, 22. Juni 1935. Programm: 1. Ouverture zu „Berlin, wie es weint und lacht", Conradi; 2. Potpourri aus „Martha", Flotow; 3. Pas des fleurs, Valse aus „Naila", Delibes; 4. Intermezzo aus „Tausendundeine Nacht", J. Strauß; 5. Duett: „Jaromir v. Greifenstein", 6. Walzer: „So tanzt man in Wien", 7. Ständchen-Walzer: „So ein Wein", 8. Polka aus „Die gold'ne Meisterin", Ed. Eysler; 9. Marche militaire, Fr. Schubert; 10. Frühlingskinder, Marsch, Blankenburg.

Langnau. Orchesterverein. Konzert, 27. Juli 1935. Programm: 1. Ouverture „Der König von Ivetot", Adam; 2. Haffner-Serenade – Menuet, – Adagio, – Allegro vivace – W. A. Mozart; 3. Scène de Ballet (Violinsolo: Ernst Roos), Ch. de Bériot; 4. An der schönen blauen Donau, Walzer, Joh. Strauß; 5. Festjubel, Marsch, Blankenburg; 6. Czardas (Violinsolo: Ernst Roos), Monti; 7. 7. Zwei Elsässische Bauerntänze, Merkling.

Luzern. Hausorchester des Personals der SUVA. Leitung: Jost Baumgartner. Konzert, 25. Mai 1935. Programm: 1. Heil Europa, Marsch, Blon; 2. Fideles Wien, Walzer, Komzak; 3. Puppenparade, Charakterstück,